



## Schulprojekt: *Mock election*

Um an den Wahlen teilnehmen zu können, muss man in Luxemburg mindestens 18 Jahre alt sein. Eine Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre wurde 2015 bei einem Referendum abgelehnt.

Dieses Projekt erlaubt den Schüler\*innen zum einen, sich mit den einzelnen Parteien und Wahlprogrammen auseinanderzusetzen. Es werden u. a. folgende Fragen aufgeworfen: Welcher Partei oder welchen Kandidat\*innen würden die Schüler\*innen ihre Stimme geben? Welche Aspekte spielen eine Rolle bei der Entscheidung? Inwiefern macht es einen Unterschied, ob Minderjährige an Referenden und Nationalwahlen teilnehmen? Die Stimme der Jugend (Minderjährige und Erstwähler\*innen) wird dabei mit dem effektiven Wahlergebnis verglichen.

Die Lehrer\*innen erstellen anhand der *convocation aux élections nationales* ein digitales Abstimmungsinstrument (z. B. mit Hilfe von Microsoft Forms) mit den Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien im Wahlbezirk ihrer Schule.

Alternativ kann man über die bei Nationalwahlen vertretenen Parteien abstimmen lassen. Die ganze Schulgemeinschaft oder eine komplette Klassenstufe nimmt anschließend an der Wahl teil. Je mehr Jugendliche teilnehmen, desto aussagekräftiger wird die Statistik.

### Checkliste für die Vorbereitung

- Welche Klassen machen mit?
- Welches Tool wird benutzt?
- An welchem Tag (oder bis zu welchem Tag) muss abgestimmt werden? (am besten vor den echten Wahlen)
- Wer wertet die Resultate aus?
- Wie werden die Resultate mitgeteilt?

### **Auswertung der *Mock Election***

- Wie viele Schüler\*innen haben teilgenommen?
- Wie sieht das Wahlergebnis in der Schulgemeinschaft aus? Welche Partei(en) liegen vorne, welche sind nicht gewählt worden?
- Gibt es Unterschiede im Vergleich zu den realen Wahlen? Wenn ja, wie lassen sich diese erklären?